



## Lebendiges Lernen durch Rhythmik

Die vorgestellten Grundlagen, Spielimpulse, Modelle und Projekte geben aktuelle Einblicke in den Rhythmisch-musikalischen Fachbereich und zeigen vielfältige Einsatzmöglichkeiten aus der Rhythmischen Praxis der Autorinnen in

- Kindergarten
- Vorschule
- Musikschule
- Volksschule und Grundschule
- Freizeiteinrichtungen
- Aus- und Weiterbildung von PädagogInnen und Eltern.

Die Autorinnen wollen damit Pädagogen und Pädagoginnen zum Erproben ermutigen und dabei unterstützen, Rhythmik als lebendigen Impuls in ihre eigene Praxis zu integrieren. In einem eigenen Kapitel „Musik und Bewegung im Dialog“ gibt Veronika Kinsky wertvolle Tipps zur musikalischen Bewegungsbegleitung.

„Es klingt geradezu utopisch, aber die Praxis der Rhythmik beweist, dass Lernen mit Musik, Bewegung und Sprache lustvoll, befriedigend und erfolgreich sein kann. Ohne Erfolgsdruck und ohne Leistungszwang entwickeln sich Lernprozesse Schritt für Schritt in einem Tempo, in einer Dosierung und in einer Richtung, die die Lernenden größtenteils mitbestimmen.“

Ralph Illini

### Die Autorinnen:

*Irmgard Bankl, Mag<sup>a</sup>. art.*, Rhythmik-/ Musik- und Bewegungspädagogin, Lehrtätigkeit am Institut Musik- und Bewegungserziehung/ Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

*Monika Mayr, Mag<sup>a</sup>. art.*, Rhythmik-/Musik- und Bewegungspädagogin, Lehrtätigkeit am Institut Musik- und Bewegungserziehung/ Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

*Eleonore Witoszynskyj, Mag<sup>a</sup>. phil.*, Rhythmik-/Musik- und Bewegungspädagogin, ao.Univ. Prof. für Rhythmik am Institut Musik- und Bewegungserziehung/ Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.